



Motion 113

Eingang Stadtkanzlei: 14. Juni 2021

Plan B für die Cheerstrasse

Die erwarteten Kosten für die Realisierung der Cheerstrasse betragen nach dem zweiten Zusatzkredit (B+A 12/2021) rund 32.5 Millionen Franken und damit mehr als das Doppelte der ursprünglichen Variante von 2009. Darin ist die Personenunterführung beim Bahnhof Littau noch nicht einmal enthalten; für sie wäre gemäss B+A 9/2017 mit weiteren rund 4.6 Millionen Franken zu rechnen. Im März 2020 hat der Grosse Stadtrat zudem bereits einem Kredit über 4.3 Millionen Franken für einen Bushof beim Bahnhof Littau zugestimmt (B+A 2/2020).

Aus Sicht der Motionäre ist es Zeit für eine Neuorientierung im Projekt Cheerstrasse. Der Nutzen für Verkehrssicherheit, öffentlichen Verkehr und Langsamverkehr vermag die immensen Kosten gemäss dem zweiten Zusatzkredit nicht zu rechtfertigen. Die Motionäre wünschen sich deshalb eine andere Lösung für die (weiterhin) bestehenden Probleme beim Bahnhof Littau: Verkehrssicherheit auf der Thorenbergstrasse und Behinderung des öffentlichen Busverkehrs beim Bahnhof Littau in der Abendspitze, Defizite beim Velo- und Fussverkehr und mangelhafte Aufenthaltsqualität.

Die Motionäre bitten deshalb den Stadtrat, für das Quartier beim Bahnhof Littau ein neues verkehrstechnisches und städtebauliches Gesamtkonzept zu entwerfen und dem Grossen Stadtrat einen Planungsbericht vorzulegen – den bisher noch fehlenden «Plan B». Folgende Ziele sollen dabei im Vordergrund stehen:

- Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Thorenbergstrasse
- Sicherstellung der Zu- und Wegfahrt für den Busverkehr zum bzw. vom Bahnhof Littau
- Stärkung der Aufenthaltsqualität beim Bahnhof Littau und auf der Unteren Cheerstrasse
- Steigerung der Verkehrsqualität für Velo- und Fussverkehr, insbesondere der Sicherheit

Die Motionäre bitten den Stadtrat, die Planung (z. B. in Form einer Testplanung) zeitnah in Angriff zu nehmen und dem Parlament mit der Beantwortung der Motion einen entsprechenden Zeitplan vorzulegen.

Roger Sonderegger
namens der CVP-Fraktion

Martin Abele
namens der G/JG-Fraktion

Nico van der Heiden
namens der SP-Fraktion

Fabian Reinhard
namens der FDP-Fraktion

Stefan Sägesser
namens der GLP-Fraktion